

Workshop ReMaiN Wuppertal

17. Januar 2019

Ort: Wiesemann & Theis GmbH, Porschestraße 12, 42279 Wuppertal

Wir laden Sie ein: **Smart Home WS – Wie Innovieren in Netzwerken funktionieren kann!**

Wir wollen Sie gemeinsam verführen, das Thema Innovation in Unternehmensnetzwerken tatsächlich anzugehen und auszuleben. Wir gehen daher direkt zu Wiesemann & Theis GmbH die sich mit Vernetzung bestens auskennen.

Die Kooperation zwischen Unternehmen ist im Zeitalter der Digitalisierung fast ein Muss. Denn wer vernetzen will, bzw. vernetzt sein muss, muss die eigenen Anforderungen nicht nur innerhalb eines Unternehmens definieren, sondern auch auf die Anforderungen der Entwicklungs- bzw. Kooperationspartner im Betrieb der Produkte eingehen. Viel schlimmer noch- der Kunde erwartet, dass bestimmte Geräte oder Services nahtlos integriert werden. Doch wie ermittele ich solche Anforderungen? Wie Sorge ich dafür, dass diese Anforderungen unternehmensübergreifend ermittelt werden? Dazu haben wir mit Dipl. Ing. Vladimir Sizikov und Dipl. Ing. Rüdiger Theis zwei hochkarätige Fachexperten mitgebracht, damit Sie mit uns gemeinsam in Gesamtsystemen denken. Vladimir Sizikov arbeitet als Innovationsmanager für einen „Hidden Champion“ die kundenzentrierte Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH. Diese baut nicht nur smarte Staubsauger in Deutschland. Sie ist ein Innovationsführer, der durch Fokussierung mit den Zulieferern auf veränderte Anforderungsmustern eingehen muss, um in dieser margenschwachen Branche zu überleben. Die technikzentrierte Wiesemann & Theis GmbH hingegen verantwortet Seriengeräte mit standardisierten Eigenschaften. Diese für die heterogenen Anforderungen der kundenzentrierten Kunden wirklich „passend“ zu machen, ist die große Herausforderung an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden.

Lassen Sie uns gemeinsam in diesem Workshop daran arbeiten, wie wir zyklisch unternehmensübergreifend Prozesse & Anforderungen individualisieren und standardisieren, ohne diese einfach hemmungslos in aller Tiefe mit jedem zu teilen. Wir freuen uns auf Sie! Neben dem gemeinsamen Arbeiten, bieten wir ab 14:30 Uhr noch eine Werksführung an mit einem offenen Austausch.

Melden Sie sich an! Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze begrenzt: schlueter@uni-wuppertal.de

➔ EXPERTEN



PD Dr.-Ing. habil. Nadine Schlüter
Telefon: 0202 / 439-3184
schlueter@uni-wuppertal.de



Dipl. Ing. Vladimir Sizikov
Innovationsmanager
Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH



Dipl.-Ing. Rüdiger Theis
Geschäftsführer
Wiesemann & Theis GmbH



Prof. Dr.-Ing. habil. Petra Winzer
Telefon: 0202 / 439-2061
winzer@uni-wuppertal.de

➔ ÜBER UNS

Wir sind der Lehrstuhl für Produktsicherheit und Qualitätswesen der Bergischen Universität Wuppertal. Unser DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) Forschungsprojekt widmet sich der Entwicklung eines einheitlichen, synchronisierten Vorgehenskonzeptes für das Requirements Management in Unternehmensnetzwerken. Dabei adressieren wir die Komplexität und die Vielfältigkeit der Anforderungen und deren Relationen.

Bei Rückfragen zum Ablauf als auch zum Forschungsprojekt stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Wie wollen Sie gemeinsam mit Partnern innovieren? Wie sichern sie die gemeinsame Fokussierung und Orientierung?

Einführung „ReMain“

Anforderungsmanagement klingt zunächst banal. Aber in Zeiten, wo Geschäftsmodelle mit eingebautem Netzwerkeffekt skalieren und einen Mehrwert stiften, müssen auch im Smart Home Bereich beim Endkunden Wirkungen erzielt werden. Reichte es vor Jahren noch aus, einen Staubsaugerroboter herzustellen, der seinen Weg durch die Wohnung findet, will der Endverbraucher heute mehr. Der Staubsauger informiert via App über seinen Akkustand oder die Luftqualität. Er erstellt Indoor-Navigationsdaten, kann als mobiler Bewegungsmelder Einbrecher erkennen und selbständig Verbrauchsmaterialien wie Filter nachbestellen. Die Ladeinfrastruktur wird mehrfach genutzt, so dass evtl. auch der Akkuschauber und die Kreissäge sich die Ladestation teilen. Der Teppichhersteller macht seine Garantien von der Art der Bodenpflege und den verwendeten Reinigungsmitteln ab und lässt sich diese Daten vom Staubsauger übermitteln.

Hinzu kommen die Auswirkungen von Vernetzung auf die Betreiberhaftung, die den Herstellern aufgrund möglicher missbräuchlicher Zugriffe unbefugter Dritter Kopfschmerzen bereitet. Wir wollen mit Ihnen diese Themen diskutieren und auch Ihre Position dazu erfahren.

Unser Ablauf

- 8:30 Uhr- Lockeres Ankommen
- Start 9:00 Uhr – Begrüßung durch Herrn Dipl. Ing. Rüdiger Theis, Geschäftsführer und Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Petra Winzer
- Einführung Anforderungsmanagement – Was kann alles schief laufen? Wir zeigen Praxisbeispiele.
- Vladimir Sizikov: Praxisvortrag zur Handhabung von Anforderungen im Unternehmen am Beispiel von R. Thomas
- Experience Towering- Wie handhaben Sie Anforderungen in Ihrem Unternehmen?
- Wie leiten Sie Anforderungen an Innovationen in Unternehmensnetzwerken in Ihrem Unternehmen daraus ab?
- PD Dr.-Ing. habil. Nadine Schlüter: Einführung Remain – Wie können Sie in einem Netzwerk Innovationen facilitieren?
- Erfahrungsaustausch „Innovation in Netzwerken“
- Wie wollen Sie zukünftige Anforderungen in Netzwerken erheben? Wie setzen Sie die Anforderungen im Netzwerk um?
- Workshopende 14:15 Uhr
- Im Anschluss: Werksführung mit Herrn Dipl. Ing. Rüdiger Theis für alle Interessierten

Wir freuen uns auf Sie!

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Förderkennzeichen: WI 1234/28-1
Projektlaufzeit: 01.09.2016- 31.08.2018



Fachgebiet Produktsicherheit
und Qualitätswesen

➔ ZIELGRUPPE

Wir laden Teilnehmer ein, die ein tieferes Verständnis für den Umgang mit Anforderungen im Smart Home Bereich besitzen.

- Aus dem Smart-Home und Vernetzungsumfeld (Start-ups, Hersteller, Dritte, die Daten aus dem Smart Home verwenden wollen)
- Idealerweise haben Sie einen Ingenieurshintergrund.
- Sie sollten Interesse daran haben, Anforderungen aus Unternehmenskooperationen zu erheben und partnerschaftlich zu bedienen.

➔ IHRE VORTEILE ALS TEILNEHMER

- Zugang zum Acatech Themenkreis Sicherheit
- Wissensvermittlung zu Product & Service Lifecycle Design, welches die Integration von Anforderungen auch während der Betriebsphase durch alle Partner sicherstellt
- Sie erfahren anhand von Beispielen, warum eine tiefere Kooperation gerade bei dem Ermitteln, dem Bewerten und dem Abstimmen von Anforderungen relevant ist.
- Geht Agilität trotz Netzwerk? – Einblicke in das Folgeprojekt
- Diskussion von verschiedenen Softwarelösungen in diesem Kontext
- Lösungsansätze und Ideen zum Schutz von Knowhow und zur Gewährleistung der Produkthaftung in Unternehmensnetzwerken
- Inspiration und Fachaustausch unter Kollegen aus unterschiedlichen Branchen
- Sie bekommen Zugang zu Forschungsergebnissen des ReMain Projektes (Abschlussbericht) und können in den Forschungsbericht der DFG aufgenommen werden.



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL